

# Ping Pong

# Festwoche der Volxkultur

## Workshops • Aufführungen • Fachtagung

### Ping Pong - Festwoche der Volxkultur

Montag, 12.11. bis Samstag, 17.11.2018, Theaterwerkstatt Bethel

Seit nun schon 35 Jahren gibt die Theaterwerkstatt Bethel Raum für künstlerische Entfaltung. Von Beginn an tauschten sich hier Menschen aus Bielefeld und Umgebung mit künstlerischen Mitteln aus. Im Wechselspiel von Wahrnehmungen, Ideen, Initiativen und Auseinandersetzungen bringen sie in offenen Werkstätten, Inszenierungen und Performances zum Ausdruck, was ihnen wichtig ist.

Seit 2005 läuft diese Arbeit unter dem Namen **Volxtheater**. Es vereint Künstler\*innen verschiedenster Lebensbereiche der Gesellschaft - aus der Bevölkerung und für die Bevölkerung. In ihrem Zusammenspiel entsteht das Eigene Theater, immer wieder neu.

Das **Ping Pong** zwischen dem Erleben inklusiver künstlerischer Erfahrungen und dem Alltag hat Auswirkungen auf persönliche Entwicklungen und das Engagement am Arbeitsplatz, in Bildungs-, Sozial- und Kultureinrichtungen, in Gemeinschaften und Gemeinden.

Seit drei Jahren entwickelt sich aus dieser Erkenntnis heraus die **Volxakademie für inklusive Kultur**. Sie lädt jede und jeden zum Austausch, Lernen und Forschen ein. Über inklusive kulturelle Erfahrungen, gemeinsames Nachdenken und Experimentieren bietet sie Gelegenheit, sich aktiv einzubringen. In der Auseinandersetzung mit grundlegenden Fragen des Zusammenlebens werden neue Ideen für das Engagement für eine offene Gesellschaft entwickelt. Es entstehen innovative Konzepte der Teilhabe und Teilgabe, der Vermittlung und der diversen Zugänglichkeit. Dies geschieht in thematischen Workshops, Tagungen, Gesprächen, Coachings und Beratungen. Die Mitwirkenden qualifizieren sich in Theorie und Praxis inklusiver Kulturarbeit. Auch die Arbeit der Theaterwerkstatt Bethel selbst entwickelt sich auf diese Weise ständig weiter.

Wir freuen uns sehr über diese Entwicklungen und möchten das dritte Jahr des von der LWL-Kulturstiftung geförderten Projektes „Volxakademie für inklusive Kultur“ und das 35-jährige Jubiläum der Theaterwerkstatt Bethel mit einer ganzen **Festwoche** begehen.

Das Programm wird von den vielen aktiven Mitwirkenden und Forscher\*innen der letzten Jahre gestaltet. Als besondere Gäste erwarten wir Mitglieder des **Inad Theaters** aus Bethlehem im Westjordanland.

Seien Sie herzlich willkommen bei zahlreichen Workshops und Vorträgen, künstlerischen Impulsen, Performances, kulinarischen Feinheiten und einem rauschenden Fest!

### Das Programm im Überblick

Montag, 12.11. bis Mittwoch, 14.11., 9 bis 16 Uhr  
**„Play!play!play!“ Ein Volxtheater-Seminar**

Dienstag, 13.11., 14 bis 16 Uhr  
**Eröffnung der Festwoche der Volxkultur**

Mittwoch, 14.11., 19.30 bis 21 Uhr  
**Jugendvolxtheater & Inad  
Ein gemeinsamer Theaterabend der Ensembles aus  
Bielefeld und Bethlehem/Westjordanland**

Donnerstag, 15. bis Samstag 17.11. 2018  
**Fachtagung „Volxkultur als Vision für eine inklusive  
Gesellschaft“**

Donnerstag, 15.11., 18 bis 20 Uhr:  
**„Im Ping Pong“ - eine offene Volxtheaterwerkstatt**

Freitag, 16.11., 19.30 bis 21 Uhr  
**„Imagine!“ - ein Potpourri der letzten 10 Jahre  
Volxtheater & Volxperformance**

Samstag, 17.11., ab 19.30 Uhr  
**„Volxfest“ mit Musik & Tanz**

### Veranstaltungsort

Theaterwerkstatt Bethel / Volxakademie für inklusive Kultur  
Handwerkerstr. 5, 33617 Bielefeld, Telefon 0049/521/144 3040  
www.theaterwerkstatt-bethel.de

### Anmeldung für Seminar und Tagung, Kartenreservierung

unter [www.theaterwerkstatt-bethel.de](http://www.theaterwerkstatt-bethel.de), per Fax: 0049 521/144 3042, per Telefon 0049 521 144 3040 oder Email an [theaterwerkstatt@bethel.de](mailto:theaterwerkstatt@bethel.de)

### Kosten

Das Seminar „Play! play! play!“ und die Volxtheaterwerkstatt „Im Ping Pong“ sind gebührenfrei.

Tagungsgebühr insgesamt: 70 Euro, ermäßigt 35 Euro  
Tageskarte: 24 Euro, ermäßigt 12 Euro  
(inkl. Verpflegung, Getränke und Abendveranstaltungen)

Abendveranstaltungen einzeln: 5 Euro

Sie können vor Ort bezahlen oder durch Überweisung der Tagungsgebühr auf das Konto der Stiftung Bethel Nr. 6453641 bei der Sparkasse Bielefeld (BLZ 48050161)  
Stichwort: Ping Pong, Festwoche der Volxkultur

### Anreise

**Mit dem Auto** über A2, Abfahrt Bielefeld-Zentrum, weiter auf B66/Detmolderstraße, links abbiegen auf Osningstraße/ L788, rechts abbiegen auf Bodelschwingstraße/K9, rechts abbiegen auf Quellenhofweg, rechts abbiegen auf Handwerkerstraße.

Über die A1 - Osnabrück - A30 Richtung Hannover - A33 Richtung Bielefeld rechts abbiegen auf Versmolder Straße/ B476, rechts abbiegen auf An der Bundesstraße/B68, links abbiegen auf Gütersloh Hbf./ZOB, Haltestelle Bielefeld- Gadderbaum Bethel, links abbiegen auf Quellenhofweg (den Kreisverkehr passieren), links abbiegen auf die Handwerkerstraße

**Mit Bahn und Bus:** online [www.bahn.de](http://www.bahn.de)  
Ab Hauptbahnhof Stadtbahn Linie 1, Richtung Senne, Haltestelle Bethel oder Bus Linie 83 Richtung Schloß [https://www.fh-diakonie.de/obj/gui/Design\\_1084/Logo.gif](https://www.fh-diakonie.de/obj/gui/Design_1084/Logo.gif) Holte/Linie 87 Richtung Gütersloh Hbf./ZOB, Haltestelle Bielefeld- Gadderbaum Bethel  
Dann zu Fuß ca. 11 min. weiter: links abbiegen auf Martiniweg, rechts abbiegen auf Hoffnungsthaler Weg, rechts abbiegen auf Karl-Schnittger-Weg, links abbiegen auf die Handwerkerstraße



Die **Volxakademie - Zentrum für inklusive Kultur** entwickelt sich in Zusammenarbeit mit einer ständig wachsenden Zahl von Akteur\*innen und Einrichtungen in allen Bereichen der Gesellschaft.

Kontinuierliche Kooperationspartner:



Förderer:



# Ping

# Pong

## Festwoche der Volxkultur

## Programm

**Montag, 12.11. bis Mittwoch, 14.11., 9 bis 16 Uhr**

### **Play!play!play! I Seminar zur Einführung in inklusive Theaterarbeit**

„Play, play every day, play and play and play away, and then play the play you played to-day, the play you play every day, play it and play it.“ Gertrude Stein

Spiel bildet den schöpferischen Motor des **Volxtheaters**. In der aktiven Vergegenwärtigung von Haltungen, Gesten und Handlungen entstehen aus dem Moment heraus Geschichten, die vom Leben erzählen. Ihnen im Wechselspiel mit Anderen nachzugehen, Szenen, Choreografien, Texte und Musik zu formen ergibt das eigene Theater.

Leitung: Matthias Gräßlin, Leiter der Theaterwerkstatt Bethel, Volkakademie

**Dienstag, 13.11., 14 bis 16 Uhr**

### **Eröffnung der Festwoche der Volxkultur I Empfang**

35 Jahre Theaterwerkstatt Bethel, 3 Jahre Volkakademie, Bühnenjubiläen... mit Beiträgen von Prof. Dr. Ingmar Steinhart (Vorstand vBS Bethel), Heike Herold (Geschäftsführerin der LWL-Kulturstiftung), Brigitte Brand (Leiterin des Kulturamtes Bielefeld), sowie Mitwirkenden und Teilnehmenden des Volxtheaters und der Volkakademie für inklusive Kultur.

**Donnerstag, 15.11. bis Samstag 17.11.2018**

### **Volxkultur als Vision für eine inklusive Gesellschaft I Fachtagung**

Im Rahmen des Entwicklungsprojektes **Volkakademie** als **Zentrum für inklusive Kultur** entstanden seit 2016 in sehr unterschiedlichen Kooperationen, Beratungsprozessen und Forschungsinitiativen vielfältige Instrumente und Modelle zur Unterstützung von Teilhabe und Diversität. Erfahrungen und Erlebnisse unterschiedlicher Akteur\*innen mit dem auf Offenheit und Heterogenität basierenden Ansatz des Volxtheaters wurden von Forschungsteams erhoben, ausgewertet und dokumentiert. In Kooperationen mit weiteren Partner\*innen in den Bereichen Kultur, Bildung, Soziales, Religion und Wirtschaft wurden Fragen der inklusiven Kultur und der Realisierung von Partizipationschancen bzw. Gestaltungsfreiheiten debattiert und in der alltäglichen Praxis umgesetzt.

Bei dieser Fachtagung werden im **Ping Pong** zwischen Referent\*innen und Teilnehmenden wesentliche Erkenntnisse, Erfahrungen, Potentiale und Visionen erläutert, erörtert und konkretisiert. Eingeladen sind alle, die sich fachlich oder persönlich für inklusive Kultur in der offenen Gesellschaft interessieren bzw. engagieren.

**Donnerstag, 15.11.**

#### **1. Tag: Inklusives Theater als schöpferische Praxis**

ab 13.30 Uhr

Ankommen und Begrüßungsgetränk

14 Uhr

Einführung: „**Vom Volxtheater zur Volxkultur - Anliegen und Idee inklusiver Praxis**“

Matthias Gräßlin & Nicole Zielke, Theaterwerkstatt Bethel, Volkakademie

15 Uhr

Kaffeepause

16 Uhr

„**Zusammen.Leben. - Theater als soziale und ästhetische Praxis**“

Prof. Dr. Ingrid Hentschel, FH Bielefeld

17 Uhr

Abendessen

**Freitag, 16.11.**

#### **2. Tag: All inclusive?!**

10 Uhr

„**Zugangsbarrieren, Forderungen und Lösungsansätze für kulturelle Teilhabe**“

Evelyn Krüger und weitere Referent\*innen des Projektes Kulturöffner, Bielefeld

11 Uhr

„**Dilemma Inklusion - Zum Umgang mit Differenz in Kultureller Bildung und Hochschule**“ Prof. Dr. Juliane Gerland, FH Bielefeld

12 Uhr

Mittagspause

13 Uhr

„**Wie geht Volxkultur? - Inklusive Ansätze, Methoden und Strategien in künstlerischen, kulturellen und sozialen Arbeitsfeldern**“

Matthias Gräßlin, Theaterwerkstatt Bethel, Volkakademie

14 Uhr

„**Schrittmacher und Stolpersteine in der Ausstellungskuration**“

Anja Hoffmann, LWL Industriemuseum Dortmund

15 Uhr

Kaffeepause

16 Uhr

„**Die Konstitution inklusiver Räume**“

Angela Quack, FHdD Bielefeld & Nicole Zielke, BGHS Bielefeld

17 Uhr

„**Man schafft es nicht mehr, sich aus den Dingen herauszuhalten**“

Dr. Jörg Albrecht, Center for Literature Burg Hülshoff

18 Uhr

Abendessen

18 Uhr

**Samstag, 17.11.**

#### **3. Tag: Wechselwirkungen inklusiver kultureller Praxis**

10 Uhr

„**Kaleidoskop der Perspektiven... auf Theater, Alltag und Gesellschaft**“

Katrin Meyer, Mitja Brinkkötter & Nicole Zielke, Bielefeld

11 Uhr

„**Der magische Moment**“ Pia Ringhoff, FH Bielefeld

12 Uhr

Mittagspause

13 Uhr

„**Brüche Eine Lecture-Performance**“ Laura Kreutz, FH Bielefeld

14 Uhr

„**Garth - Kostüm, Körper und Rolle**“, Jonas Kramer, Uni Bielefeld

15 Uhr

„**Volxtheaterbühnenakteur\*in - Große Liebe für Möglichkeitsfelder**“ Dr. Alfred Schultz

16 Uhr

Kaffeepause

17 Uhr

„**Die Zukunft der Volxkultur**“ Austausch & Ausblick

18 Uhr

Abendessen

18 Uhr

18 Uhr

18 Uhr

18 Uhr

18 Uhr

18 Uhr

18 Uhr

18 Uhr

18 Uhr

18 Uhr

18 Uhr

18 Uhr

18 Uhr

18 Uhr

18 Uhr

18 Uhr

18 Uhr

18 Uhr

18 Uhr

18 Uhr

18 Uhr

18 Uhr

18 Uhr

18 Uhr

18 Uhr

18 Uhr

18 Uhr

18 Uhr

18 Uhr

18 Uhr

18 Uhr

18 Uhr

18 Uhr

18 Uhr

### **Abendveranstaltungen**

**Mittwoch, 14.11., 19.30 bis 21 Uhr I Jugendvolxtheater & Inad**

**Ein Jugendtheaterabend mit Ensembles aus Bielefeld und Palästina**

Das **Jugendvolxtheater** präsentiert Auszüge aus seinem aktuellen Stück „Ich will Leben - besonders anders“. Leben hinterlässt Spuren, sichtbare und auch welche die sich nur erahnen lassen bei jedem von uns. Was heißt es, anders zu sein als andere? Wie reagieren Mitmenschen, wenn ich, ICH selbst bin? Die Spieler\*innen haben sich auf Spurensuche begeben und einiges über sich selbst entdeckt: wir sind mehr als unsere Bodymaße, unser Geschlecht, unsere Narben, unsere Fähigkeiten, unsere Träume. Regie Lotti Kluczewitz und Ganip Gündogdu

Das **Inad Theater** wurde 1989 von Khalid Massou in Beit Jala gegründet. Seitdem entstehen verschiedenste Stücke für Kinder und Erwachsene. Zahlreiche Inszenierungen, die in palästinensischen Städten und Flüchtlingslagern aufgeführt wurden, werden zu arabischen und internationalen Theaterfestivals eingeladen. Ein wesentlicher Schwerpunkt des Theaters ist der Theaterunterricht für Kinder und Jugendliche. Regie Khalid Massou

**Donnerstag, 15.11., 18 bis 20 Uhr I Offene Volxtheaterwerkstatt**

**feat. Jürgen Heinrich (Künstlerhaus Lydda), Moderation Matthias Gräßlin & Katrin Meyer (Volkakademie)**

In der Volxtheaterwerkstatt finden die Interessierten Gelegenheit, das eigene künstlerische Interesse durch das Spiel mit Tanz, Theater, Musik und weiteren Impulsen zu entdecken und zu entwickeln. Unterschiedliche Sichtweisen, Meinungen und Vorstellungen kommen zum Ausdruck und werden in Verhandlung gebracht. Die Volxtheaterwerkstatt ist prozessorientiert und ergebnisoffen. Vorerfahrungen sind nicht notwendig.

**Fr. 16.11., 19.30 bis 21 Uhr I „Imagine!“ 10 Jahre Volxtheater & Volxperformance**

Vielleicht erinnern Sie/ihr euch noch an eine Lieblingsszene aus den vergangenen Produktionen des Volxtheaters oder der Performance-Gruppen, die zum Schmunzeln, Weinen oder zur Empörung gebracht hat? Wir haben Spielende der letzten Dekade gefragt, welche Szenen bei ihnen Spuren hinterlassen haben und diese zu einem zarten, kraftvollen und schrägen Festabend verwoben.

**Sa., 17.11., ab 19.30 Uhr I Volxfest mit Musik & Tanz**

Der letzte Abend steht dem Motto „Lass uns das Tanzbein schwingen“. Sänger\*innen der letzten Produktionen präsentieren ihre Lieblingssongs, ehe DJ Ingo mit seinem Repertoire von Pop, Schlager, Oldies, Rock und Evergreens die Nacht zum Tage werden lässt...